

[www.prmg-ferien.de](http://www.prmg-ferien.de)

- ganztägige Kinderbetreuung zu angekündigten Ferienwochen,
- vor allem für Kinder aus den 5. und 6. Klassen der Realschule und des Gymnasiums
- ein Projekt des PATER-RUPERT-MAYER-Gymnasiums

## Was?

- ein abwechslungsreiches – oft auch zweigeteiltes – Programm – mit großen und kleinen Tagesausflügen,
- Workshops,
- Spielen und Sport,
- aber auch mit Gelegenheiten, sich zu entspannen, zu basteln, einen Film anzusehen, ...



[www.prmg-ferien.de](http://www.prmg-ferien.de)

*Liebes Feriencamp,*

*vor vier Jahren habe ich Dich – zusammen mit meinem Kollegen – gegründet. Ferien in der Schule?! Ja wo gibt's denn so was? Das wurde zu unserem Motto.*

*Du hattest eine große Schwester in der Volksschule, und so haben wir Dich – mit Unterstützung des damaligen Schulleiters, Herrn Dr. Grillmayer – aus der Taufe gehoben. Seit dem Sommer 2009 konnten Schulkinder der fünften und sechsten Klasse aus Realschule und Gymnasium einen Teil ihrer Ferien bei Dir verbringen ... Ferien. In der Schule!*

*Bei Dir waren alle willkommen, egal ob mehrere Freunde aus einer Klasse oder Einzelne – Du hast Raum geboten im wahrsten Sinne des Wortes: in der freien Dienstwohnung im dritten Stockwerk mit ihren gemütlichen Sofas, den Fensternischen, dem Bastelzimmer, der Kochecke und der Sitzgruppe mit dem wunderbaren Ausblick durch die große Fensterfront auf den benachbarten Wald ... Ferien. In der Schule!*

*Mit diesem Raum allein war's aber nicht getan. Für sportlich Aktive gab es Tischtennisplatten und ein kleinen Billardtisch auf den Gängen im obersten Stockwerk, in der Bibliothek fanden Gruppenspiele und Besprechungen statt und in der Unterstufenbibliothek herrschte immer wieder Kinoatmosphäre. Das riesige – und zu Ferienzeiten fast verwaiste Schulhaus – war für Deine Gäste frei zugänglich, auch die großzügigen Außenanlagen, die Turnhalle und sogar nichtöffentliche Orte. So konnten die Kinder bei Dir genau das, was während des Schulbetriebs nicht möglich ist: herumtoben, erkunden, miteinander spielen, sich unterhalten, chillen ... Ferien. In der Schule!*

*Viele Aktionen hast Du Deinen Kindern geboten, von Museumsbesuchen über Kanufahrten, Radl- und Bergtouren, doch nicht die tägliche Action stand bei Dir im Vordergrund, sondern das Erlebnis einer Gemeinschaft von bis zu 24 Kindern ... Ferien. In der Schule!*

*Liebes Feriencamp, ich muß mich jetzt von Dir verabschieden. Neue Aufgaben als Tagesheimleitung des Pater-Rupert-Mayer-Gymnasiums warten auf mich. Zwar weiß ich Dich in guten Händen, aber ich werde Dich vermissen, weil bei Dir das Schulhaus eine andere Note bekommen hat als während des ganz normalen Schulbetriebs ... eben Ferien. In der Schule!*

*Bye bye liebes Feriencamp, mach's gut!*

*Stefanie Schrauth*



## Wann?

- an ausgewählten Ferienwochen, von 07:30 – 17:00 Uhr
- Osterferien (erste Woche)
- Pfingstferien (bei ausreichender Nachfrage die erste Woche)
- Sommerferien I (erste Woche; ermäßigter Preis, da nur 3 Tage)
- Sommerferien II (zweite Woche)
- Neu: Herbstferien 2013 (bei ausreichender Nachfrage; Anmeldefrist unter [www.prmg.de](http://www.prmg.de))



## Kosten?

- 85,- € bzw. 50,- € Grundpreis/Woche mit Mittagsverpflegung
- zzgl. der anteiligen Kosten für Eintrittsgelder, Fahrt, Mietgebühren

## Was noch?

- der gewohnte Schulbustransfer entfällt (!)
- aktuelle Infos und (neu !) Buchungssituation unter [www.prmg-ferien.de](http://www.prmg-ferien.de)



## Wie?

- Sie setzen sich mit uns in Verbindung und erfragen unverbindlich unsere Kapazität für die gewünschte Zeit.
- Sie überweisen nach unserer Bestätigung den Grundpreis.
- Nach Zahlungseingang ist Ihr Platz gesichert und es besteht beiderseits Planungssicherheit.

*Liebe Eltern, liebe Kinder im Feriencamp,*

*mein Name ist Birgit Zeitler, ich bin 33 Jahre alt und trete in die Fußstapfen von Frau Schrauth.*

*Während des Studiums „Soziale Arbeit“ konnte ich bereits im Rahmen eines studienbegleitenden Praktikums eine Ferienfreizeit mitorganisieren und durchführen. Ich hatte dabei großen Spaß!*

*Deswegen freue ich mich sehr auf die kommenden Aufgaben im Ferientagesheim, da hier natürlich der Spaß und Erholung vom Schulalltag eindeutig im Vordergrund stehen soll. Als Neu-Münchnerin genieße ich die Nähe zu den Bergen sehr, da ich wahnsinnig gern wandern gehe. Zusammen mit Euch macht das ganze natürlich umso mehr Spaß.*

*Im Feriencamp möchte ich außerdem gerne mit Euch kochen – da kommt uns bestimmt mein vorheriger Beruf Köchin zugute, sowie basteln, Spiele spielen und Euch bei vielen Workshops begleiten.*

*Ich bin schon sehr auf die kommenden Sommerferien gespannt, Euch geht es bestimmt genauso 😊.*



*Birgit Zeitler*

## OSTERFERIENCAMP – WIE WAR'S?

Montag: Am ersten Tag die Kennenlern- und Regelrunde um 9 Uhr. Frau Zeitler schaut sich heute bei uns um. Favorit in der Spielrunde: WERWOLF natürlich! Um 10.30 Uhr brechen wir auf: Wir besuchen alle zusammen die Luftwerbegesellschaft HOCHHINAUS in München-Trudering. HOCHHINAUS hat sich auf die Herstellung von Werbeballons spezialisiert. Der Geschäftsführer, Herr Schubert, zeigt uns seine Werkstatt und hat Experimente mit Helium-



Ballons vorbereitet. Unterwegs versorgen wir uns mit einer vorbestellten Leberkässemmel-Brotzeit. Gegen 15.30 Uhr machen wir uns auf den Heimweg.

Das Wetter hat nicht mitgespielt: Es ist kalt, ein Schneesturm zieht über München und wir frieren sehr. Aber das hat uns die Laune nicht verdorben.

Dienstag: Ein Tortellini-Kochworkshop mit Herrn M. Egner steht auf dem Programm. Mittags essen wir alle zusammen und bedienen uns aus dem riesigen Salatbuffet, die Damen aus dem Zentralsekretariat und einer der Hausmeister sind unsere Gäste. Danach gibt's Eis von Herrn Schindler. Außerdem kann man bei einer Schulhausführung an nichtöffentliche Orte mit Herrn P. Egner teilnehmen. Wer nicht mitgehen will, bleibt bei Frau Schrauth (Spiele, Basteln oder Sport). Nachmittags darf eine Gruppe zum Bogenschießen mit Herrn M. Egner, die anderen relaxen in der Unterstufenbibliothek bei einem Actionfilm; draußen schneit es unaufhörlich.

Mittwoch: Ausflug zum Flughafen München! Wir haben eine Führung gebucht und werden übers Flughafengelände gekurvt. Ab Mittag erkunden wir in Kleingruppen auf eigene Faust die Terminals. Zur vereinbarten Zeit treffen wir uns wieder und es geht heimwärts. Das Wetter ist sehr, sehr winterlich ...

Donnerstag: Mit der Spielrunde, Osterhasen-Suchen, Bogenschießen (nochmals?) mit Herrn M. Egner und Sport in der Turnhalle verbringen wir den Vormittag. Draußen ist es viel zu kalt und ungemütlich. Wir bleiben im Haus und ziehen uns am Nachmittag die Fortsetzung des Actionthrillers vom Dienstag rein ... Herr M. und P. Egner versorgen uns mit einer kleinen Brotzeit.

Peter Egner



### Wer?

- www.prmg-ferien.de – Team: Birgit Zeitler und Peter Egner



### Fragen?

- Info-Telefon: 0171 / 33 03 981
- mail: ferien@prmg-ferien.de

